

DAAD PREIS 2022

Melissa Byrne

Der DAAD Preis 2022 geht an Melissa Byrne und damit zum 1. Mal an eine Studierende der Abteilung Produktion!

Herzlichen Glückwunsch!

Melissa Byrne ist wirklich international, sie wurde in Oxford als britische, deutsche und irische Staatsbürgerin geboren. Nach Praktika in verschiedenen Bereichen von Film und Fernsehen begann sie 2016 ihr Studium an der HFF München.

Melissa zeichnet sich sowohl durch herausragende Studienleistungen als auch großes soziales sowie politisches Engagement aus.

Sie wirkte bei diversen HFF-Dokumentar- und Spielfilmprojekten erfolgreich als Producerin mit. Besonders drei sind zu nennen: das innovative vertikale Serienprojekt „Schlechter Sex“ (R: Berthold Wahjudi), das von ihr als Ko-Creatorin entwickelt und sehr erfolgreich auf dem Seriencamp 2019 vorgestellt wurde, der Kurzfilm „Summer Hit“ (R: Berthold Wahjudi), der auf 25 Filmfestivals weltweit gezeigt und in Palm Springs ausgezeichnet wurde. Sowie den Kurzfilm GÖR für den sie zusammen mit Anna Roller den Deutschen Kurzfilmpreis 2021 in der Kategorie „Spielfilm bis 10 Minuten“ gewann. Melissa konnte nicht alle Filmprojekte produzieren, die sie gerne wollte, hat sich aber immer wieder als Tutorin zur Verfügung gestellt vor allem für Projekte, bei denen Regiestudierende selber produziert haben.

Von 2017 bis 2019 war Melissa Studierendenvertreterin in Senat und Hochschulrat repräsentiert. Sie hat den KonRent eingeführt und sich für mehr interdisziplinäre extracurriculare Veranstaltungen engagiert.

Außerdem war sie drei Jahre lang Abteilungssprecherin des Produktion-Studiengangs, langjährige Mitarbeiterin im Konvent Kino-Team und Co-Programmuratorin im PopUp Autokino München 2020. Sie hat bei diversen externen Terminen wie zB beim Dt. Fernsehfilmfestival Baden-Baden oder dem Digitalministerium die HFF-Studierendenschaft repräsentiert.

Wir gratulieren Melissa Byrne zum DAAD Preis 2022 und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg bei ihren Projekten!

Elena Diesbach